

**Protokoll der 3. Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates im Pastoralverbund Iserlohn
seit der Wahl im November 2021**

am

Dienstag, den 18. Januar 2022 ab 19.30 Uhr, im Forum St. Pankratius

Anwesende GPGR-Mitglieder: Francesco Ciociola, Konrad Dickhaus, Hildegard Dransfeld, Susanne Escher, Gudrun Feldkamp-Wiegert, Dr. Rudolf Hollenders, Engelbert Imkeller, Marion Kamberg, Aliz Kovacz, Wolfgang Kretschmann, Renee Lerch, Petra Lukoschek, Agnieszka Rudnik, Matthias Schlienkamp, Andrea Schlotmann, Barbara Smyrek;

Susanne Knufmann, Pastor Janus Plewnia, Pfarrer Dietmar Schulte, Diakon Wolfgang Vieler;

aus dem KV St. Pankratius: Martin Palluch;

Gäste: Rosi Kotulla und Monika Maiwald für die Ortsgemeinde St. Hedwig, Theodor Wasner für das GLT St. Josef, Heiner Hofmann;

Abwesend: Pastor Josef Slowik, der als Gast eingeladen war, Grüße an den GPGR ausrichtete.

Gemäß einer am 11.01.2022 im Vorstand getroffenen Vereinbarung standen folgende Tagungsordnungspunkte an mit folgenden Resultaten:

1. Begrüßung und Vorbemerkung zum Zeitrahmen und Corona-Infektionsschutz, Genehmigung des Protokolls der ersten beiden Sitzungen dieses GPGR:
Annahme des Vorschlags einer Begrenzung der Sitzungsdauer auf 1,5 Std bei durchgehender Anwendung einer FFP2-Maske, unterbrochen durch 10minütige Lüftungspause.
Genehmigung des Protokoll der ersten beiden Sitzungen nach Korrektur der Anwesenheitsliste (Herr Lerch entschuldigt abwesend). Dank an Fr. Knufmann für die Protokollerstellung.
Umlauf der Anwesenheitsliste mit Bitte an die Gäste um ihren Namen in Druckschrift mit Kontaktangabe und Unterschrift.
2. Einstieg:
Vom Vorsitzenden werden Emails von zwei Mitgliedern des vorhergehenden und jetzigen GPGR vorgelesen, die abzielen auf eine Verlagerung des GPGR-Engagements von strukturellen Themen auf Initiativen um eine Begeisterung erzielende Auseinandersetzung mit unserem christlichen Glauben.
3. Aufgaben des GPGR – eine Anfrage an jedes Mitglied mit anschließender Aussprache: Antworten:
 - Sichtung der Gegebenheiten und Aktivitäten und Entwicklungen in den einzelnen Ortsgemeinden und Förderung eines Austausches untereinander,
 - Respektierung und Förderung der Eigenaktivitäten jeder Ortsgemeinde um die Freude an einem christlichen Leben, bei Bedarf mit übergeordneter Abstimmung,
 - Erfassung der Bedürfnisse und bei Bedarf Beratung und Unterstützung einer jeden Ortsgemeinde,
 - Förderung des Zusammenhaltes der Ortsgemeinden durch Vermittlung gegenseitiger Unterstützung,
 - Abfragung und Bekanntmachung von Projekten der einzelnen Ortsgemeinden für alle Mitglieder des Pfarrverbundes,
 - Entgegennahme und Verbreitung von Informationen über die räumlichen und personellen Gegebenheiten, Gruppierungen, zugeordnete Institutionen, innerkirchliche, ökumenische und außerkirchliche Aktivitäten und die Ansprechpersonen einer jeden Ortsgemeinde anhand einer dezidierten Liste,

- Übernahme der Organisation traditionell überregionaler Aktivitäten (wie z. B. des Dreikönigsingens) zur Gewährleistung einer etwa gleichgewichtigen Teilnahme aller Ortsgemeinden des Pastoralverbundes,
- Begleitung und Unterstützung von Sozialprojekten, z. B. für die Senioren,
- Menschen zusammenbringen,
- Anregung zur Bildung und Förderung von Glaubensgemeinschaften innerhalb des PV ohne strengen Ortskirchenbezug,
- Weckung caritativen und/oder katechumenalen/missionarischen Engagements nach Begabung,
- Entwicklung und Präsentation eines Leitbildes des GPGR (Wer sind wir?),
- Verwirklichung der bischöflichen Initiative „Zielbild 2030+ für das Erzbistum Paderborn“.

4. Kommunikation – Grundlegendes

Rückblick auf die letzte GPGR-Wahlperiode mit Kritik an Instrumentalisierung der Presse und Bedauern des Verlustes des GLT St.Hedwig,

Planung: GPGR-Einladungsschreiben mit Protokoll der vorhergehenden GPGR-Sitzung möglichst 14 Tage vor nächstem Sitzungstermin,

Adressaten des Einlad.schr: GPGR-Mitglieder, Vertreter der 3 KVe, Vorsitzende der GLTs und des Laienrates (soweit nicht im GPGR), Gäste (v.a.St.Hedwig), info@pviserlohn.de, herzjesu@pviserlohn.de, gertrudis@pviserlohn.de, Homepage PV Iserlohn (W.Kretschmann), bei Bedarf: Verwaltungsleiter M. Faßmann, Dekanatskirchenmusiker T. Leschke, Ministranten- (Jugendlichen-)LT des PV, Kindertagesstätten des PV,

Information über anstehende GPGR-Sitzungen an die Presse,

baldiger Email-Account des GPGR-Vorstands: „vorstandGPGR@pviserlohn.de“ vom

Vorsitzenden verwaltet,

Ausgabe des Zelebrantenplan/Organistenplan weiterhin nur an die Küsterinnen (Pf. Schulte),

Plan: Termine der Erstkommunion- und Firm-Vorbereitungen und -Feiern soweit möglich und spezielle Termine der Ortsgemeinden (z.B. Gottesdienst an der Feuertonne) vorab auf die Homepage des PV Iserlohn über kretschmann-w@t-online.de oder info@pviserlohn.de (PV-Büro) oder über vorstandGPGR@pviserlohn.de an alle GPGR-Mitglieder, Tauftermine vorab an das GLT der betreffenden Ortsgemeinde,

(Es ergibt sich eine Diskussion, in der die Dringlichkeit eines gesonderten Firmtermines in diesem Jahr in St. Gertrudis in Sümmern formuliert wird.)

5. Kurze Stellungnahme zur aktuellen Gottesdienstordnung und möglicher zukünftiger Erfordernisse und Ausgestaltung

wegen Zeitmangels nicht behandelt

6. Pastorale Dienste (Wort-Gottes-Feier-Leiter/in, Kommunionhelfer/in, Beerdigung) und ihre Voraussetzungen (Pf. Schulte)

wegen Zeitmangels nicht behandelt

7. Ersthelfer-Schulung:

Verpflichtender Auftrag des KV St. Pankratius an alle Gruppen, die Räumlichkeiten des zugehörigen Ortskirchen nutzen, mit Verpflichtung zur Teilnahme an Auffrischungsschulungen im 2-Jahres-Rhythmus: zumindest 1 ausgewiesener Ersthelfer pro Gruppe,

Kursangebote: 19.03. und 24.09.2022, jeweils von 9 – 15 Uhr im Forum Pankratius.

Ersthelfer des GPGR aufgrund Vorbildung: Susanne Escher und Dr. med. Rudolf Hollenders.

8. Verschiedenes:

Herr Dickhaus weist hin auf den am 9./10 Oktober 2021 vom Papst angestoßenen weltweiten synodalen Prozeß, für den alle Gläubigen aufgerufen sind 10 Fragen aus Rom zu beantworten, und auf das Angebot von Dekanatsreferent Rainer Beckmann und Pastor Nienstedt aus Menden, am 26.01.2022, 19 – 20.30 Uhr im Rahmen einer Online-Veranstaltung anhand dieser Leitfragen Beobachtungen zum kirchlichen Leben vor Ort mitzuteilen.

9. Geistlicher Ausklang

Darlegung einer empathischen Vorbereitung eines Erwachsenen auf seine Taufe seitens des Kirchenlehrers Augustinus und Gebet für die GPGR-Gemeinschaft

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Nächste GPGR-Sitzung am 16.03.2022 ab 19.30 Uhr (gemäß einer in 2. Sitzung getroffenen Vereinbarung)